

QualiOpt

Höherqualifizierung von FTI Personal mittels Big Data

Programm / Ausschreibung	FinVn 22/23, Humanpotenzial, Innovationscamps Ausschreibung 2022	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.03.2024	Projektende	31.12.2024
Zeitraum	2024 - 2024	Projektlaufzeit	10 Monate
Keywords	Big Data, Energieeffizienz, Monitoring, Kältenetz		

Projektbeschreibung

Die Sektoren Industrie und Gebäude stellen durch mögliche technische Einsparungspotentiale und Scalingeffekte ein erhebliches Potential zur Senkung des Endenergiebedarfs und CO₂ Einsparungspotentialen dar. Dabei werden beteiligte Gewerke in sämtlichen Gebäudelebenszyklusphasen durch den technischen Wandel und komplexere Anforderungen vor Herausforderungen gestellt. Notwendig wird es daher, relevantes Wissen sowie integrale Kompetenzen über Prozesse, Tools, Workflows sowie Kennwerte zu schaffen, um einerseits ein Verständnis zu generieren und andererseits bestehende branchen-/gewerkeübergreifende Schnittstellenprobleme zu überkommen wodurch sich die Qualität der Gesamtlösung hinsichtlich ökologischer Nachhaltigkeit, Produktivität sowie Energie- und Ressourceneffizienz steigert.

Gerade bei KMUs bestehen Wissens- und Kompetenzlücken in den erwähnten Arbeitsfeldern, deren Anwendung und einhergehender Methodik. Einen wesentlichen Baustein dazu liefert die Digitalisierung, die in allen Bereichen Einzug findet. Gerade in der Baubranche besteht mit einer Digitalisierungsrate von knapp 7% Aufholbedarf. Eine der größten Herausforderungen der erfolgreichen, flächendeckenden Digitalisierung v.a. in der Baubranche ist es, relevante Daten, Modelle und Prozesse zu definieren, gewerke- und phasenübergreifend zusammenzuführen, verbindlich zur Verfügung zu stellen und bei maximaler Mehrwertgenerierung sinnvoll auszuwerten und somit für zukünftige Anwendungen wie beispielsweise dem Facility Management nutzbar zu machen.

Das Innovationscamp QualiOpt orientiert sich an dem erwähnten Bedarf und unterstützt die beteiligten Unternehmen (KMUs, GUs) bei der Weiterentwicklung und Höherqualifizierung des vorhandenen FTI-Personals durch einen systematischen Kompetenz- und Wissensaufbau in den Themenfeldern technische Gebäudeausrüstung, Anlagenbetrieb und -optimierung sowie Digitalisierung/Data Science. Dadurch werden Effizienz-, Kosten- und CO₂-Einsparungspotentiale sichtbar gemacht und mittels holistischem Ansatz ein gewerkeübergreifender interner und externer Wissenstransfer zwischen Industriepartnern, planenden und ausführenden Gewerken sowie Wissenschaft ermöglicht, damit praxisrelevante Schnittstellenprobleme überkommen und Innovation in den beteiligten Unternehmen gefördert.

Projektkoordinator

- AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Projektpartner

- 3C industrial solutions GmbH
- Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG
- e7 GmbH
- ENERTEC Naftz & Partner GmbH & Co KG
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH
- UTG Universaltechnik GmbH
- Westring 25 Besitz GmbH